

Basis57



Erstfeld, 19. Juli 2024

MEDIENMITTEILUNG

Die Swiss Lachs Gottardo AG übernimmt den Betrieb der Basis 57 nachhaltige Wassernutzung AG

Die Swiss Lachs Gottardo AG («Swiss Lachs») übernimmt die Fischzucht der Basis 57 nachhaltige Wassernutzung AG («Basis 57»). Mit der Übertragung des Betriebs in Erstfeld wird die Weiterführung sichergestellt und die meisten Arbeitsplätze bleiben erhalten.

Aufgrund des anspruchsvollen und herausfordernden Absatzmarktes sowie inflationär angestiegener Betriebskosten geriet die Basis 57 in einen finanziellen Engpass. Vor diesem Hintergrund wurde im Dezember 2023 beim Landgerichtspräsidium Uri die provisorische Nachlassstundung beantragt und BDO AG («BDO») wurde als Sachwalterin eingesetzt. Der Sachwalterin BDO gelang es, mit Swiss Lachs eine Interessentin zu finden, die seit Jahren erfolgreich eine Lachszucht in der Schweiz betreibt und bestrebt ist, den Betrieb der Basis 57 weiterzuführen und auszubauen.

Die Transaktion mit der Swiss Lachs umfasst die Übernahme aller betriebsrelevanten Sachanlagen, der bestehenden Vorräte, der Fische sowie der Mehrheit der Arbeitsverhältnisse der Basis 57. Nicht Bestandteil der Transaktion ist die Baurechtsparzelle, auf der sich die Aufzuchtanlage befindet. Die Korporation Uri hat im Vorfeld der Transaktion von ihrem diesbezüglichen Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht. Sämtliche dieser Vorgänge bedurften der gerichtlichen Zustimmung, welche vom Landgerichtspräsidium Uri erteilt wurde. Damit sind die wichtigsten Voraussetzungen erfüllt, um die Vollzugsetappe in Angriff nehmen zu können. Die Korporation ihrerseits ist mit Swiss Lachs einen langjährigen Mietvertrag eingegangen, unter Einräumung einer Kauf- und Erweiterungsoption für die Anlage. Über weitere Einzelheiten der Transaktionen haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Künftiger Fokus liegt auf der Lachsproduktion

Die Übernahme des Betriebs der Basis 57 passt ideal zur Wachstumsstrategie der Swiss Lachs. Atlantischer Lachs ist mit Abstand der meistkonsumierte Fisch in der Schweiz. Mit der nachhaltigen Lachszucht in Lostallo GR hat Swiss Lachs Pionierarbeit geleistet und konnte die Marke SWISS LACHS erfolgreich im Detailhandel, in der Gastronomie und beim Endkonsumenten etabliert und kontinuierlich ausgebaut werden.

Swiss Lachs beabsichtigt, die bestehende Anlage in Erstfeld an die Erfordernisse der Zucht von Atlantischem Lachs anzupassen. Dies hilft Swiss Lachs, der Nachfrage nach dem beliebten Schweizer Lachs gerecht zu werden. Somit werden zukünftig in Erstfeld nicht nur Zander, sondern in erster Linie Atlantische Lachse gezüchtet. Zudem wird konsequent die Strategie weiterverfolgt, den Lachs selber in höherwertige Produkte weiter zu verarbeiten. Nur die Veredelung und der teilweise direkte Vertrieb (via Farm Shop sowie den erfolgreichen Online Shop) erlauben aufgrund der sehr hohen Produktionskosten von Fischen in der Schweiz überhaupt eine rentable Lachszucht.

Daher beabsichtigt Swiss Lachs den Erfolg des beliebten und hochfrequentierten Farm Shops in Lostalpo auch in Erstfeld zu wiederholen. Dies wird nicht nur die Profitabilität der Zucht in Erstfeld verbessern, sondern auch neue Arbeitsplätze schaffen. Mit Hochdruck wird schliesslich an einer Erweiterung der Produktion an den Standorten in Erstfeld und Lostalpo gearbeitet, welche zeitnah umgesetzt werden soll.

Die Übernahme ermöglicht es Swiss Lachs, ihre Produktionskapazitäten deutlich zu erweitern und damit die Präsenz im Schweizer Markt weiter zu stärken. Durch die Integration der Basis 57 werden Synergien im Marketing und Verkauf optimal genutzt, um die Position von Swiss Lachs als führender Anbieter von frischem, hochwertigem und in der hauseigenen Räucherei veredelten Lachs in der Schweiz weiter auszubauen.

Beste Lösung angesichts der schwierigen Umstände

Der Verwaltungsrat der Basis 57 ist überzeugt, dass angesichts der schwierigen Umstände und des drohenden Konkurses die beste Lösung herbeigeführt werden konnte: Der Fischbestand der Basis 57 wird ordnungsgemäss verwertet und die Produktionsanlagen einschliesslich der meisten Arbeitsverhältnisse werden erhalten und durch die neue Eigentümerin weitergeführt. Zudem lässt es diese Lösung zu, dass die von Gesetzes wegen privilegierten Gläubigerklassen befriedigt werden und die den übrigen Gläubigern in Aussicht gestellte Liquidationsdividende sich als realistisch zeigt.

Urban Camenzind, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Uri, begrüsst die Übernahme ausdrücklich: «Es ist im Interesse des Kantons Uri, dass weiterhin Fische in Erstfeld gezüchtet werden und Arbeitsplätze erhalten werden können. Mit Swiss Lachs wurde ein Partner gefunden, der über die letzten 10 Jahre erfolgreich bewiesen hat, dass er sowohl die Zucht wie auch den Vertrieb versteht.»

Auch Kurt Schuler, Korporationspräsident, sieht die Übernahme äusserst positiv: «Die mit Swiss Lachs ausgestalteten Verträge bilden die Grundlage für eine nachhaltige und weiterentwickelbare Fischzuchtanlage mit dem Erhalt der Arbeitsplätze. Mit der Ausübung des Vorkaufsrechts konnte die Korporation Uri eine Lösung herbeiführen, welche die Nutzung der Infrastruktur in Erstfeld im ursprünglich geplanten Sinne sicherstellt.»

Dr. Marcel Rüegg, Präsident der Swiss Lachs Gottardo AG ergänzt: «Wir wollen die sehr gut gestartete Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftsdirektion Uri, der Korporation Uri und anderen Beteiligten zum Vorteil aller fortsetzen und weiter ausbauen. Uns ist dabei wichtig, dass dies auf allen Ebenen nachhaltig betrieben wird: Für die Umwelt, für die Fische, für die Mitarbeitenden und schliesslich auch für die Aktionäre. Ist eine dieser Aspekte längerfristig nicht nachhaltig, so werden auch die anderen mittelfristig keine nachhaltige Zukunft haben.»

Mit der Produktion in der Deutschschweiz ist Swiss Lachs zudem näher beim Grossteil ihrer Kundschaft. Mit dieser Übernahme kommt Swiss Lachs ausserdem den ursprünglichen Laichgründen des vor mehr als 100 Jahren heimischen Lachses noch näher. Der Atlantische Lachs besiedelte früher sämtliche grossen Flüsse auf der Alpennordseite (Aare, Limmat, Reuss, Thur) und schwamm danach den Rhein hinunter bis ins Meer.

Basis 57 nachhaltige Wassernutzung AG

Remo Baumann
Verwaltungsratspräsident

Thomas Gisler
Geschäftsführer

Swiss Alpine Fish Holding AG (Muttergesellschaft der Swiss Lachs Gottardo AG)

Dr. Marcel Rüegg
Verwaltungsratspräsident

Dr. Adrian Eberle
Verwaltungsrat

Kontakte für Medienanfragen

Remo Baumann
Verwaltungsratspräsident
Basis 57 nachhaltige Wassernutzung AG
T +41 41 726 70 90
r.baumann@baumanninderkum.ch

Dr. Marcel Rüegg
Verwaltungsratspräsident
Swiss Alpine Fish Holding AG
+41 91 291 01 01
mr@swisslachs.ch